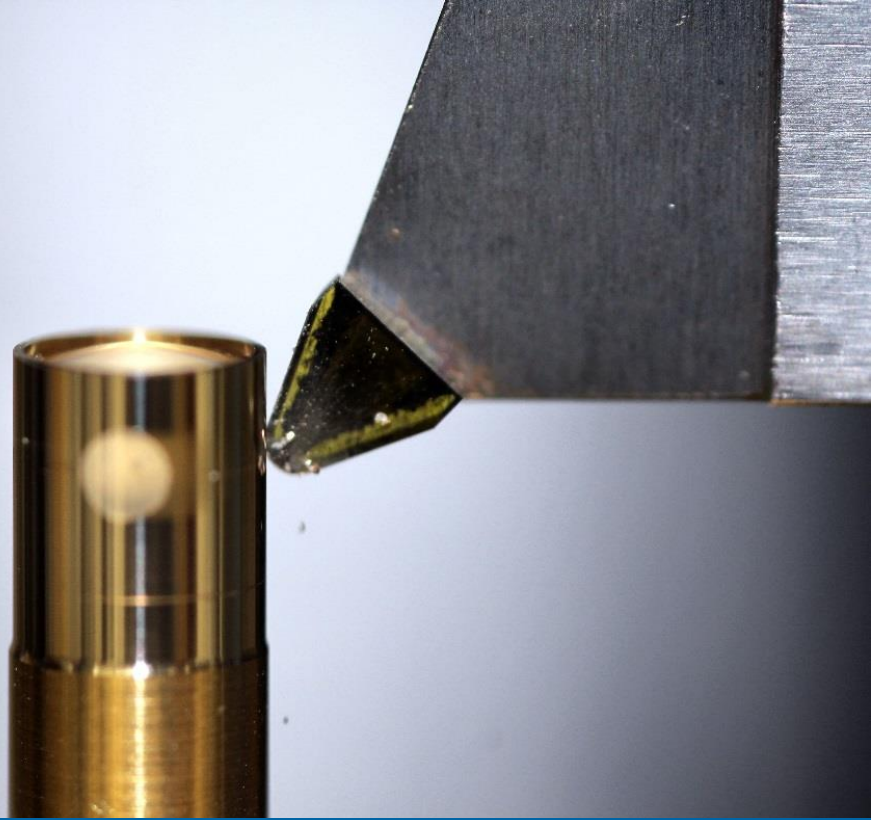




Forschungsvereinigung Feinmechanik,  
Optik und Medizintechnik e. V.



# OptiZent

## Zentrierbearbeitung miniaturisierter optischer Komponenten mit Hartmetall-Werkzeugen und Kurzpulslasern

Bei der Montage miniaturisierter optischer Systeme erfordern optische und mechanische Anforderungen eine präzise Platzierung von Linsen und anderen optischen Komponenten, was bisher nur zeit- und kostenaufwändig zu gewährleisten ist. Projektziel ist die einfache und mit Hilfe passiver Justage genaue Fixierung von Komponenten in komplexen, miniaturisierten Baugruppen. Mit Hartmetallwerkzeugen oder berührungsfrei mit Kurzpulslasern sollen in schwer spanbaren metallischen oder glasbasierten Werkstoffen Fassungsmaterialien bearbeitet oder die Fassungsgeometrie direkt in der optischen Komponente erzeugt werden.

16/07/2019

### Forschungseinrichtungen

- Fraunhofer-Institut f. Angewandte Optik und Feinmechanik IOF, Jena
- Institut f. Angewandte Physik der FSU Jena

### Projektbegl. Ausschuss

- Olympus Surgical Techn. Europe
- SPECTARIS, Dt. Industrieverband
- TRIOPTICS GmbH <sup>KMU</sup>

### Kontakt

Forschungsvereinigung Feinmechanik,  
Optik und Medizintechnik e. V. (F.O.M.)  
Werderscher Markt 15, 10117 Berlin  
info@forschung-fom.de  
+49 (0)30 4140 2139

### Förderung

- Geplanter Projektstart: 09/2020
- Laufzeit: 24 Monate
- Förderung: wird im Rahmen des BMWi-Programms „Industrielle Gemeinschaftsforschung“ beantragt
- Beantr. Fördersumme: 500.000 EUR

